

Impressum

Herausgeber:

Charité - Universitätsmedizin Berlin
Prodekanat für Studium und Lehre
Studiengangskoordination Bachelor-Studiengang Pflege (B. Sc. Pflege)
Charitéplatz 1, 10117 Berlin
Tel.: 030 / 450 - 576 286
eMail: asja.maaz@charite.de

Konzept:

Charité - Universitätsmedizin Berlin
Prodekanat für Studium und Lehre
Charitéplatz 1, 10117 Berlin

Grafik:

Christine Voigts ZMD Charité

Foto:

Inhaltsverzeichnis

1. Überblick über das Modul	4
2. Semesterplan	5
3. Modulbeschreibung	6
4. Modulübersicht/ Übersicht Praxiseinsätze	7
5. Übersicht über die Lehrveranstaltungsreihen	9
5.1. Praxisbegleitung	9
6. Legende	10
7. Unterrichtsveranstaltungen	11
8. Veranstaltungsorte - Lagepläne der Charité-Campi	12

Modul "Praxisbegleitung"

1. Überblick über das Modul

2. Semesterplan

Semesterkalender Fachsemester 2 und 4

Sommersemester 2024						
Monat	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Wochenrhythmus
April	15	16	17	18	19	1. Woche
April	22	23	24	25	26	2. Woche
April	29	30	1. Mai Feiertag	2	3	3. Woche
Mai	6	7	8	Christi Himmelfahrt	10	4. Woche
Mai	13	14	15	16	17	5. Woche
Mai	Pfingstmontag	21	22	23	24	6. Woche
Mai	27	28	29	30	31	7. Woche
Juni	3	4	5	6	7	8. Woche
Juni	10	11	12	13	14	9. Woche
Juni	17	18	19	20	21	10. Woche
Juni	24	25	26	27	28	11. Woche
Juli	1	2	3	4	5	12. Woche
Juli	8	9	10	11	12	Prüfungswoche
Juli	15	16	17	18	19	Start Praxiseinsatz

Semesterkalender Fachsemester 6

Sommersemester 2024						
Monat	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Wochenrhythmus
April	15	16	17	18	19	1. Woche
April	22	23	24	25	26	2. Woche
April	29	30	1. Mai Feiertag	2	3	3. Woche
Mai	6	7	8	Christi Himmelfahrt	10	4. Woche
Mai	13	14	15	16	17	5. Woche
Mai	Pfingstmontag	21	22	23	24	6. Woche
Mai	27	28	29	30	31	7. Woche
Juni	3	4	5	6	7	8. Woche
Juni	10	11	12	13	14	9. Woche
Juni	17	18	19	20	21	10. Woche
Juni	24	25	26	27	28	11. Woche
Juli	1	2	3	4	5	Vorbereitung STEX
Juli	8	9	10	11	12	Vorbereitung STEX
Juli	15	16	17	18	19	Prüfungswoche STEX

3. Modulbeschreibung

4. Modulübersicht/ Übersicht Praxiseinsätze

Modulübersicht Bachelor Pflege

SEMESTER		Auslandssemester	SEMESTER				
1.	2.		3.	4.			
P25 10 CP	Sicheres, effektives und personenzentriertes Pflegehandeln in komplexen Situationen	P26 8 CP	Professionelle Identitäts- und Karriereentwicklung	P27 12 CP	Bachelor Thesis und Kolloquium	Klinische Entscheidungsfindung in der Praxis	
P21 10 CP	Pflege von Menschen mit schweren und lebenslimitierenden Erkrankungen	P22 8 CP	Menschen in akuten und chronischen Krankheitsprozessen verstehen und begleiten (4)	P23 6 CP	Qualität und Sicherheit in der intra- und interprofessionellen Zusammenarbeit	P24 6 CP	
P17 10 CP	Familienzentrierte Pflege bei Kindern und Jugendlichen	P18 8 CP	Menschen in akuten und chronischen Krankheitsprozessen verstehen und begleiten (3)	P19 6 CP	Gesellschaftliche, institutionelle und rechtliche Rahmenbedingungen der Pflege (2)	P20 6 CP	Organisations-, Qualitäts- und Praxisentwicklung in der Pflege
P13 10 CP	Langzeitpflege chronisch kranker und älterer Menschen	P14 8 CP	Menschen in akuten und chronischen Krankheitsprozessen verstehen und begleiten (2)	P15 6 CP	Fall- und versorgungssteuernde sowie edukative Aufgaben in der Pflege	P16 6 CP	Wahlpflichtmodul
P09 10 CP	Gemeindenhe Pflege gesunder und kranker Menschen jeden Lebensalters	P10 8 CP	Menschen in akuten und chronischen Krankheitsprozessen verstehen und begleiten (1)	P11 6 CP	Gesellschaftliche, institutionelle und rechtliche Rahmenbedingungen der Pflege (1)	P12 6 CP	Evidenzbasiertes Arbeiten in der Pflege
P05 10 CP	Pflege akut erkrankter Menschen in verschiedenen Settings	P06 8 CP	Der Mensch als bio-psychosoziales Wesen (3)	P07 8 CP	Der Mensch als bio-psychosoziales Wesen (4)	P08 4 CP	Grundlagen wissenschaftsbasierter Pflegepraxis
P01 10 CP	Grundlagen professionellen Pflegehandelns	P02 8 CP	Der Mensch als bio-psychosoziales Wesen (1)	P03 8 CP	Der Mensch als bio-psychosoziales Wesen (2)	P04 4 CP	Einführung in das wissenschaftliche Denken und Arbeiten

= Pflegerische Kernaufgaben

= Pflege im Kontext von Natur-, Sozial- und Geisteswissenschaften

= Grundlagen der Pflegewissenschaft und -forschung

= Pflegerelevante Kenntnisse der Medizin

Ablaufplan Bachelorstudiengang Pflege mit praktischen Studienphasen

	Oktober			November			Dezember			Januar			Februar		März			April			Mai			Juni			Juli			August		September																														
KW	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39										
SW			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		11	12	13	14	15										1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15																				
Semester 1																	P	P	P	P	P	P	P	P	P	P	P																																			
Semester 2																	P	P	P	P	P	P	P	P	P	P	P																																			
Semester 3																	P	P	P	P	P	P	P	P	P	P	P																																			
Semester 4																	P	P	P	P	P	P	P	P	P	P	P																																			
Semester 5																	P	P	P	P	P	P	P	P	P	P	P																																			
Semester 6																																																														
Semester 7																																																														

BSc Pflege – 7 Semester (210 ECTS)

Vorlesungszeit
 Prüfungswoche
 ggf. Nachprüfungswoche, (sonst Semesterferien)
 Semesterferien
 Praktische Studienphase
 STEX Staatskaminsprüfungen
 T2 Wiederholung Staatskaminsprüfungen

PO Proxiseinsatzzur Orientierung 320h
PA1 Proxiseinsatz Allgemeiner Bereich 1 – Akutstationdr. 400h
PA2 Proxiseinsatz Allgemeiner Bereich 2 – Ambulante Pflege 400h
PA3 Proxiseinsatz Allgemeiner Bereich 3 – Stationdre Langzeitpflege 400h
PS1 Proxiseinsatz Spezieller Bereich 1 – Pädiatrie 120h
PS2 Proxiseinsatz Spezieller Bereich 2 – Psychiatrie 120h
WE Weiterer Einsatz/Wahlbereich 120h
PV Proxiseinsatz zur Vertiefung (mit prakt. Prüfung) 480h
 Summe = 2.360 h

5. Übersicht über die Lehrveranstaltungsreihen

5.1. Praxisbegleitung

Veranstaltung	Titel	Lehrformat	UE	S.
1. Praxisbegleitung	Praxisbegleitender Studientag im Praxiseinsatz der Langzeitstationären/Ambulanten Versorgung (PA2 & PA3)	Praxisbegleitung	3.00	11

UE: Unterrichtseinheiten; S.: Seite

6. Legende

Titel der Veranstaltung

Unterrichtsformat (Dauer der Unterrichtsveranstaltung in Minuten)

Einrichtung

Die für die Veranstaltung verantwortliche/n Einrichtung/en (Ansprechpartner/innen der Einrichtungen finden Sie in der LLP).

Kurzbeschreibung

Inhaltsangabe, worum es in dieser Unterrichtsveranstaltung geht.

Vorausgesetztes Wissen/ Vorbereitung

Das Wissen, das von den Dozierenden vorausgesetzt wird und der Hinweis, was in Vorbereitung auf die Unterrichtsveranstaltung erarbeitet werden soll (z.B. Praktikumsskript, 1-2 konkrete Seiten aus einem gängigen Lehrbuch, eine Pro & Contra-Diskussion zu einem bestimmten Thema) sowie Materialien, die mitgebracht werden sollen (z.B. Kittel).

Übergeordnetes Lernziel

Die Kompetenzen, über die Studierenden am Ende verfügen sollen bzw. die Kenntnisse und Fertigkeiten, die sie erworben haben sollen.

Lernspirale

Der Bezug der Unterrichtsveranstaltung zum Gesamtcurriculum (auf welche andere Unterrichtsveranstaltung aus diesem oder anderen Modulen baut die aktuelle Veranstaltung auf; wo wird das Thema in folgenden Modulen weiter vertieft); der kumulative Aufbau von Wissen, Fähigkeiten, Fertigkeiten und Kompetenzen über das Studium wird verdeutlicht.

Empfehlungen

Empfehlung zur Vor- und Nachbereitung

Ausgewählte Seiten aus einem Lehrbuch, in denen das Thema der Veranstaltung nachgelesen werden kann.

Empfehlung zur Vertiefung

Für besonders interessierte Studierende, die sich über den Lerninhalt/die Lernziele der Unterrichtsveranstaltung hinaus mit dem Thema beschäftigen wollen.

7. Unterrichtsveranstaltungen

Praxisbegleitender Studientag im Praxiseinsatz der Langzeitstationären/Ambulanten Versorgung (PA2 & PA3)
 Praxisbegleitung (135 Minuten)

Einrichtung

CC01 - Institut für Klinische Pflegewissenschaft

Kurzbeschreibung

Die Praxisbegleitung im Rahmen des praxisbegleitenden Studientages dient der strukturierten Reflexion beruflicher Erfahrungen auf Grundlage des angeeigneten theoretischen Wissens, um ein theorie-geleitetes Verständnis systematischer und zielgerichteter Arbeitsabläufe des Pflegeprozesses in der beruflichen Praxis zu fördern. Zu diesem Zweck werden Transferaufgaben zur kritischen Reflexion der erlebten Interaktionen in der Pflegepraxis bearbeitet und die persönliche Weiterentwicklung innerhalb der Kernkonzepte der Kompetenzrollen 3 & 4, „Pfleger*innen als Teammitglied & Pfleger*innen als Reflektierende Praktiker*innen“ des niederländischen Kompetenzmodells (Bachelor of Nursing 2020) beurteilt. Geeignete Feedback- und Reflexionsinstrumente unterstützen die individuellen Lernprozesse Studierender und fördern die Entwicklung ihres pflegeberuflichen Rollenverständnisses.

Übergeordnetes Lernziel

Die Studierenden können bedeutsame Fallbeispiele aus ihrem Praxiseinsatz der langzeitstationären/ ambulanten Versorgung mehrperspektivisch beschreiben, in systematische und zielgerichtete Pflegeprozessabläufe einordnen und anhand ausgewählter Kriterien diskutieren und bewerten.

Sie können geeignete Feedback- und Reflexionsinstrumente anwenden, um den Erwerb ihrer klinischen Kompetenzen während ihres dritten Praxiseinsatzes in der langzeitstationären/ ambulanten Versorgung und die Entwicklung ihres pflegeberuflichen Rollenverständnisses in Anlehnung an das leitende Rollenmodell der CanMeds für die Bearbeitung ihrer Transferaufgaben zu reflektieren.

Lernspirale

Die Praxisbegleitung während des Praxiseinsatzes baut auf Inhalte der theoretischen und praktischen Studienphasen der vorangegangenen Semester auf. Insbesondere dienen Wissensbestände der pflegerelevanten Module und erworbene Fertigkeiten in den Skills Trainings einem gelungenen Theorie-Praxis-Transfer.

Praxiseinsatz zur Orientierung (PO), Praxiseinsatz Akutstationäre Versorgung (PA1), Praxiseinsatz Langzeitstationäre/ambulante Versorgung (PA2/PA3)

Module P01, P02, P03, P05, P06, P07, P08, P09, P10, P11, P12, P13, P14, P15, P16, Skills Training, KIT

Platz für Aufzeichnungen

8. Veranstaltungsorte - Lagepläne der Charité-Campi



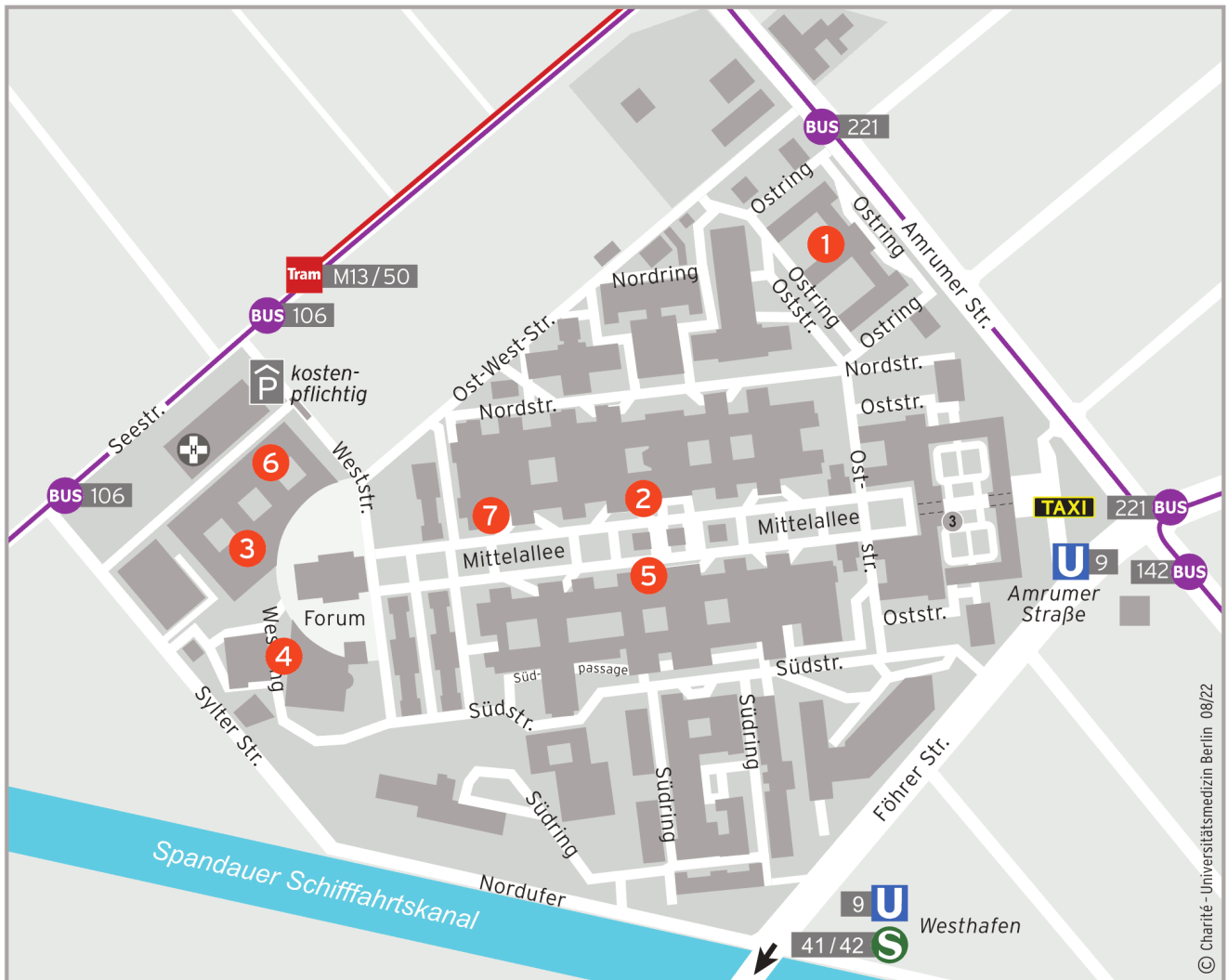
Campus Charité Mitte
Charitéplatz 1
10117 Berlin



- 1 Cohn-Hörsaal (HS), Axhausen-HS, Schröder-HS, Miller-HS, Mikroskopier-, Kleingruppen- und Seminarräume, Virchowweg 24
- 2 Kleingruppen- und Seminarräume, Virchowweg 23
- 3 Hoffmann-HS, Seminarraum, Hautklinik, Rahel-Hirsch-Weg 4
- 4 Westphal-HS, Nervenklinik, Bonhoefferweg 3
- 4a Kleingruppenräume Nervenklinik, Virchowweg 19
- 5 Pathologie-HS, Virchowweg 14
- 6 Seminarraum 03.021, Hufelandweg 9
- 7 Seminarraum 04.030, Hufelandweg 5
- 8 Hertwig-HS, Anatomie, Medizinische Bibliothek (Oskar Hertwig-Haus), Philippstraße 11
- 9 Kopsch-HS, H. Virchow-HS, Präpösa, Histologiesaal, Sternsaal, Studienkabinett und Seminarräume, Anatomie (Wilhelm Waldeyer-Haus), Philippstraße 11
- 10 Sauerbruch-HS, Hufelandweg 6
- 11 Seminarräume, Luisenstr. 57
- 12 Rahel Hirsch-HS, Poliklinik, Luisenstr. 13
- 13 HS Innere Medizin, Sauerbruchweg 2
- 14 Seminarräume 1-4, Innere Medizin, Virchowweg 9
- 15 Praktikumsräume CharitéCrossOver (CCO), Virchowweg 6
- 16a Lernzentrum, CIPom, Virchowweg 5
- 16b Lernzentrum, Virchowweg 3
- 16c Kleingruppenräume, Virchowweg 6
- 17 Paul Ehrlich-HS, Virchowweg 4
- 18 Turnhalle, Luisenstraße 13
- 19 Kossel-HS, Seminarraum 1, Hessische Str. 3
- 20 Referat für Studienangelegenheiten, Hannoversche Str. 19, 10115 Berlin
- 21 Seminarräume, Bettenhochhaus, Luisenstraße 64

HS = Hörsaal

Campus Virchow-Klinikum
 Augustenburger Platz 1
 13353 Berlin

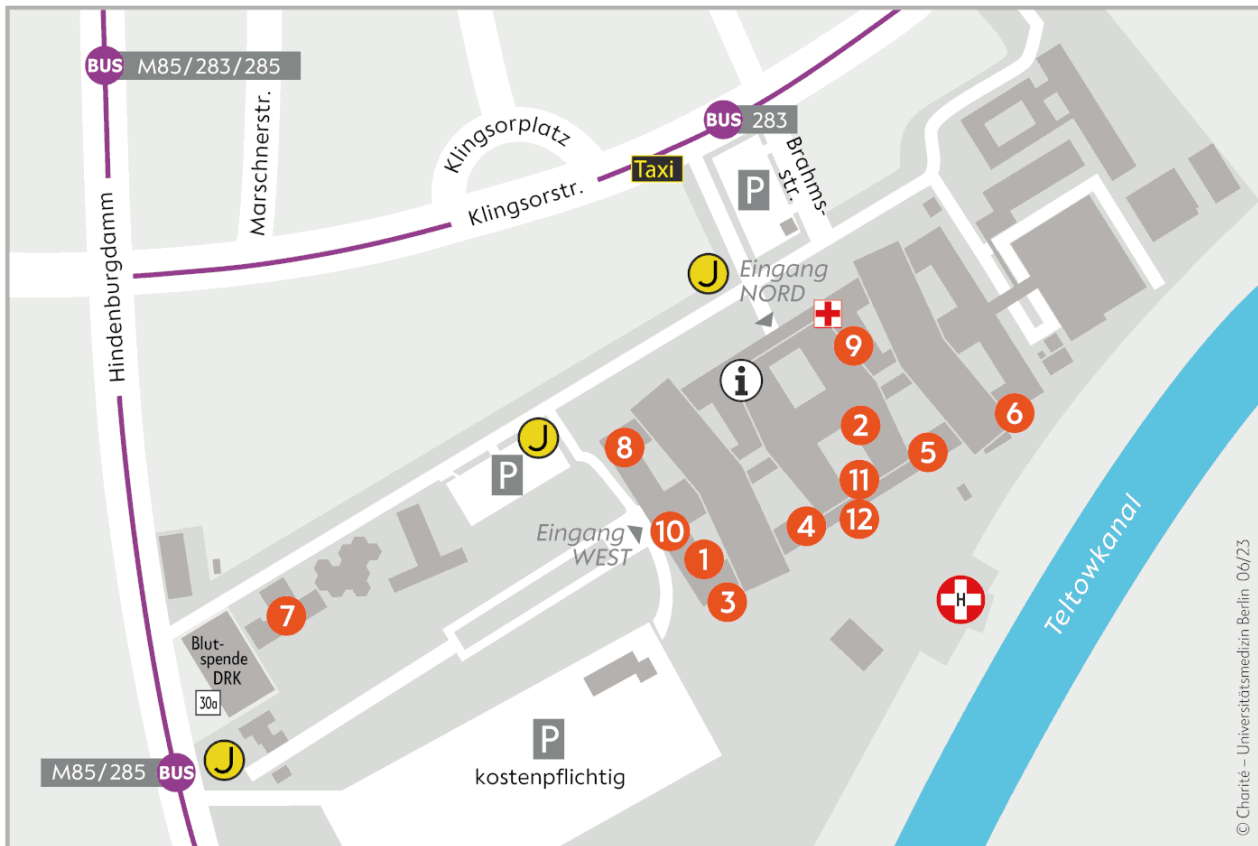


© Charité - Universitätsmedizin Berlin 08/22

- 1 Hörsaal (ehem. Dermatologie), Ostring 1
- 2 Hörsaal 6, Kursräume 5 und 6, Mittelallee 10; Seminarraum 1.2854
- 3 Forschungsgebäude: Hörsaal Pathologie, Forum 4
- 4 Kurs- und Seminarräume, Lehrgebäude, Forum 3
- 5 Gustav Bucky Hörsaal, (Zugang über die Radiologie-Anmeldung), Mittelallee 3
- 6 Praktikumsräume 1. OG, Forum 4
- 7 Demonstrationsraum O1 4040, 1. Kellergeschoss, Kinderklinik, Mittelallee 8



Campus Benjamin Franklin
Hindenburgdamm 30
12200 Berlin



© Charité – Universitätsmedizin Berlin 06/23

- | | |
|---|---|
| <ul style="list-style-type: none"> 1 Notfallkursräume 1, 2
Kursräume 1, 4, 5 EG 2 „Blaue Grotte“, Kursraum 6,
Notfallkursräume 3, 4 EG 3 Kleingruppenraum 1303,
Kursräume 7, 8, 9 1. OG 4 Hörsaal West 5 Hörsaal Ost | <ul style="list-style-type: none"> 6 Hörsaal Pathologie 1. UG 7 Kleingruppenräume E05 + E06 Haus I 8 Kleingruppenräume 1207 – 1281 1. OG 9 Untersuchungsraum + Turnhalle 2. UG 10 Kleingruppenräume U106a + U106b 1. UG 11 Studentencafé EG 12 Kursraum 10 1. UG |
|---|---|